

Pitney Bowes Parcel Shipping Index: China versendet als erstes Land 100 Milliarden Pakete

- *Das globale Paketvolumen im vergangenen Jahr lag bei 159 Milliarden Paketen*
- *2021 wurden in Deutschland 4,5 Milliarden Pakete transportiert*
- *Deutsche Paketdienste verzeichnen einen Umsatz von 25 Milliarden Dollar – ein Anstieg um 16 Prozent*

Darmstadt, 26. September 2022 – Pitney Bowes Inc. (NYSE: PBI), ein globales Technologieunternehmen und Anbieter von Geschäftslösungen in den Bereichen E-Commerce, Paketversand, Postverarbeitung, Daten und Finanzdienstleistungen, stellt heute den neuen Pitney Bowes Parcel Shipping Index vor, der Daten aus 13 wichtigen Märkten weltweit für das Jahr 2021 enthält.

Der Index zeigt, dass das weltweite Paketvolumen im Jahr 2021 auf 159 Milliarden gestiegen ist, was 5.000 Paketen pro Sekunde entspricht. Allein in China wurden 108 Milliarden Pakete transportiert. Damit ist China das erste Land, das innerhalb eines Jahres die Marke von 100 Milliarden Paketen überschreitet, wie bereits im letztjährigen Index prognostiziert.

Der Gesamtumsatz der Paketlieferdienste erreichte 491,5 Milliarden Dollar. Die Pitney-Bowes-Analysten schätzen, dass das weltweite Paketvolumen bis 2027 voraussichtlich 256 Milliarden erreichen wird.

In der siebten Ausgabe des Pitney Bowes Parcel Shipping Index zeigt sich länderübergreifend ein gestiegenes Paketvolumen. Chinas bricht dabei alle Rekorde der Versandbranche: Jeden Tag werden in China 300 Millionen Pakete verschickt. In Schweden werden so viele Pakete nicht einmal im ganzen Jahr transportiert.

Weltweit lag die Zahl der pro Kopf versendeten Pakete bei 41. Als neuen Faktor hat der diesjährige Parcel Shipping Index das Paketvolumen pro Haushalt eingeführt: Länderübergreifend wurden durchschnittlich 137 Pakete pro Haushalt versandt, wobei China mit 218 Paketen auch hier klar in Führung liegt.

Die Paketdienste in allen Ländern außer Japan meldeten zudem zweistellige Umsatzzuwächse. Die USA erzielten mit 188 Milliarden Dollar erneut den höchsten Umsatz. Frankreich konnte mit 9,63 Dollar den höchsten Umsatz pro Paket vorweisen. Der global durchschnittliche Umsatz pro Paket lag bei 3 Dollar.

Kernergebnisse:

- Das Paketvolumen erreichte 159 Milliarden im Jahr 2021, ein Anstieg von 21 Prozent gegenüber 131 Milliarden im Jahr 2020.
- Weltweit wurden 5.000 Pakete pro Sekunde verschickt, verglichen mit 4.160 im Jahr 2020.
- Der Paketumsatz erreichte 491 Milliarden US-Dollar, ein Anstieg von 17 Prozent gegenüber 420 Milliarden US-Dollar im Jahr 2020.
- China bleibt mit 108 Milliarden versendeten Paketen der größte Markt in Bezug auf das Versandvolumen. Das ist ein Zuwachs um 30 Prozent (2020: 83 Milliarden).
- Die Vereinigten Staaten bleiben der Markt mit dem höchsten Paketumsatz und erreichen 188 Milliarden US-Dollar (+16 Prozent).
- Schweden verzeichnete mit 38 Prozent im Vorjahresvergleich das höchste Umsatzwachstum, gefolgt von Indien, das sich nach einem Rückgang im Jahr 2020

erholte. Im Jahr 2021 stieg der Paketumsatz in Indien um 32 Prozent auf 5,2 Milliarden US-Dollar.

- Großbritannien hat mit 80 Paketen pro Kopf das höchste Pro-Kopf-Paketaufkommen aller 13 Länder im Index.

„2021 war ein Jahr des Umbruchs. In zahlreichen Branchen konnten wir sehen, wie sich Unternehmen neuen Herausforderungen stellen mussten – auch die Paketdienste. Diesen kontinuierlich schwierigen Bedingungen konnten sie jedoch trotzen und ihre Umsätze hierzulande weiter steigern,“ sagt Burkhard Heihoff, Geschäftsführer Pitney Bowes Deutschland. „Insgesamt konsolidiert sich der Markt weiter hin zu den großen Anbietern, das ist auch ein Zeichen des Vertrauens in die großen Sechs und ihre Leistungen. Nun beobachten wir gespannt, wie sich die Lage im kommenden Jahr entwickeln wird und wie die Paketdienste sich für die Zukunft aufstellen können.“

In **Deutschland** wurden 4,5 Milliarden Pakete verschickt, 10 Prozent mehr als im Vorjahr (4,1 Milliarden). Das sind 111 Pakete für jeden Haushalt oder 54 Pakete pro Kopf. Der Umsatz der Paketdienstleister stieg um 16 Prozent auf 25 Milliarden US-Dollar. Alle größeren Paketdienstleister verzeichneten einen zweistelligen Zuwachs.

Weitere Einblicke in den deutschen Paketmarkt sowie die weiteren 12 untersuchten Märkte erhalten Sie auf unserer [Webseite](#).

Über den Pitney Bowes Parcel Shipping Index

Der Parcel Shipping Index ist ein Jahresbericht, der das Volumen und die Ausgaben im B2B-, B2C-, C2B- sowie reinen Endverbrauchergeschäft für Paketsendungen mit einem Gewicht von bis zu 31,5 kg misst. Die Studie deckt die folgenden 13 Länder ab: Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen, Schweden, Australien, Brasilien, China, Indien, Japan, Kanada und die USA. Die Informationen zu Bevölkerungszahlen wurden dem World Economic Outlook entnommen, 2020 veröffentlicht vom Internationalen Währungsfonds. Der Pitney Bowes Parcel Shipping Index bildet das Paketversandverhalten von 3,85 Milliarden Menschen ab.

Über Pitney Bowes

Pitney Bowes (NYSE: PBI) ist ein globales Technologieunternehmen, dessen Geschäftslösungen Milliarden von Transaktionen ermöglichen. Kunden rund um den Globus, darunter 90 Prozent der Fortune 500-Unternehmen, verlassen sich auf die Genauigkeit und Präzision der Lösungen, Analytics und APIs von Pitney Bowes in den Bereichen E-Commerce-Abwicklung, Paketversand und Retouren, grenzüberschreitenden E-Commerce, Postbearbeitung und Paketversand, Vorsortierungs-Services und Finanz-Dienste. Seit über 100 Jahren entwickelt Pitney Bowes innovative Technologien, die komplexe Geschäftstransaktionen vereinfachen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Pitney Bowes unter www.pitneybowes.com/de.

###

Pressekontakt:

Daniel Junglas
BCW GmbH
Darmstädter Landstraße 112
60598 Frankfurt am Main
+49 173 66 400 31

Kontakt bei Pitney Bowes:

Astrid Schüler
Pitney Bowes Deutschland GmbH
Poststraße 4-6
64293 Darmstadt
+49 6151 5202 208 / +49 170 924 7817

Daniel.Junglas@bcw-global.com

Astrid.Schueler@pb.com